



Bitte  
in dieses Feld die  
CME-Wertmarke  
einkleben

## Leitlinien Kinder- und Jugendmedizin – CME-Fragen zur 14. Nachlieferung

### Fragen zu Kapitel D Ernährung im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter (D4)

Bitte kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort im Antwortkasten auf der folgenden Seite deutlich an. Es ist immer **nur eine Antwort pro Frage** zutreffend. **Einsendeschluss ist der 30.06.2008.**

- 1. Welche Aussage ist falsch? Folgestörung eines erhöhten Körpergewichts oder einer Adipositas im Kindes- und Jugendalter können sein:**
  - A Bradykardie.
  - B Cholezystolithiasis.
  - C Hyperandrogenämie bei Mädchen.
  - D Epiphysiolysis capitis femoris.
  - E Hyperurikämie.
- 2. Welche der Aussagen sind richtig?**
  1. Im Rahmen des Ausschlusses einer ursächlichen Primärerkrankung der Adipositas erhärtet eine Körperhöhe oberhalb der 50. Perzentile und ein akzeleriertes Skeletalter das Vorliegen einer ursächlichen Primärerkrankung.
  2. Die Prävalenz des Typ-2-Diabetes mellitus nimmt im Jugendalter zurzeit zu.
  3. Die Bestimmung von Leptin im Serum adipöser Jugendlicher ist in der Regel nutzlos für die Diagnostik.
  4. Die Adipositas bei einem 10-jährigen Jungen stellt keine Behandlungsindikation dar, da es durch den pubertären Wachstumsschub meistens zu einer Normalisierung des Körpergewichtes kommt.
  - A Keine Aussage ist richtig.
  - B 1, 2 und 4 sind richtig.
  - C 1, 2 und 3 sind richtig.
  - D 2 und 3 sind richtig.
  - E Nur 4 ist richtig.
- 3. Welche der folgenden Aussagen sind falsch?**
  - A Der Typ-2-Diabetes mellitus kommt heute im Kindes- und Jugendalter im Zusammenhang mit der Adipositas häufig vor. Seine Prävalenz bei adipösen postpubertären Jugendlichen beträgt bis zu 30%.
  - B Der Altersdiabetes bei Jugendlichen ist meist symptomlos.
  - C Hinweise für ein metabolisches Syndrom können bereits im Kindes- und Jugendalter gefunden werden.
  - D Ein Screening auf Typ-2-Diabetes sollte bei allen Jugendlichen mit einem BMI > 90. Perzentile und positiver Familienanamnese für Typ-2-Diabetes ab dem 10. Lebensjahr durchgeführt werden.
  - E Chronische Erkrankungen mit Immobilität führen gehäuft zur Entwicklung einer Adipositas.
- 4. Welche Aussage zum Body Maß Index ist richtig?**
  - A Er wird berechnet durch die Formel: Körpergewicht in kg geteilt durch Körperhöhe in m<sup>2</sup>.
  - B Er wird berechnet durch die Formel: Körpergewicht in kg dividiert durch Körperhöhe in cm<sup>3</sup>.
  - C Er wird berechnet durch die Formel: Körpergewicht geteilt durch in kg durch Körperhöhe in m.
  - D Er entspricht dem Borca-Index.
  - E Er entspricht dem Ponderal-Index.
- 5. Welche Aussage ist falsch? Bei Kindern und Jugendlichen mit Adipositas sollte immer eine Blut-Labor-diagnostik durchgeführt werden mit Bestimmung der Konzentration von ...**
  - A ... Gesamtcholesterin.
  - B ... Triglyzeriden.
  - C ... einem Leberenzym.
  - D ... Resistin.
  - E ... TSH.
- 6. Welche der folgenden Antworten sind richtig? Zu den Therapiezielen einer Adipositas-therapie im Kindes- und Jugendalter gehören:**
  1. Langfristige Gewichtsreduktion (= Reduktion der Fettmasse) und Stabilisierung.
  2. Verbesserung der Adipositas assoziierten Komorbidität.
  3. Verbesserung des aktuellen Ess- und Bewegungsverhaltens des Patienten unter Einbeziehung seiner Familie.
  4. Vermeiden von unerwünschten Therapieeffekten.
  5. Förderung einer normalen körperlichen, psychischen und sozialen Entwicklung und Leistungsfähigkeit.
  - A Alle Aussagen sind richtig.
  - B Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
  - C Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - D Nur 2, 4, und 5 sind richtig.
  - E Nur 2 und 4 sind richtig.
- 7. Welche Aussage ist falsch? Zu den Nebenwirkungen einer Adipositas-therapie im Kindes- und Jugendalter können gehören:**
  - A Entwicklung einer Essstörung.
  - B Entwicklung oder Verstärkung orthopädischer Komplikationen unter inadäquater körperlicher Bewegung.
  - C Bildung von Gallensteinen.
  - D Psychische Destabilisierung.
  - E Entwicklung einer Steatosis hepatis.
- 8. Welche Aussage ist falsch? Zu den Charakteristika eines sinnvollen therapeutischen Vorgehens bei Adipositas im Kindes- und Jugendalter gehört:**
  - A Die Einbeziehung einer medikamentösen Therapie (z.B. Orlistat) ist in der Regel sinnvoll.
  - B Die Ernährung sollte sich nach den Regeln der optimierten Mischkost richten.
  - C Es ist eine Erhöhung des Energieverbrauchs über eine Steigerung der körperlichen Aktivität im Alltag anzustreben.
  - D Eine Schulungsmaßnahme sollte langfristig über mehrere Monate erfolgen.
  - E Es ist ein interdisziplinäres Vorgehen unter Einbeziehung eines Verhaltenstherapeuten, einer Ernährungsfachkraft und eines Sporttherapeuten anzustreben.

# Leitlinien Kinder- und Jugendmedizin – CME-Fragen zur 14. Nachlieferung

## Fragen zu Kapitel D Ernährung im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter (D4)

9. Welche Aussage ist richtig? Für die Durchführung eines oralen Glukosetoleranz-Tests gilt folgende Aussage:
- A Ein oraler Glukosetoleranz-Test sollte bei allen adipösen Patienten durchgeführt werden.
  - B Für die Durchführung eines oralen Glukosetoleranz-Tests ist eine fettreiche Ernährung 3 Tage vor Durchführung des Tests erforderlich.
  - C Ein oraler Glukosetoleranz-Test wird durch die Applikation von 150 g Glukose durchgeführt.
  - D Für die Interpretation des oralen Glukosetoleranz-Tests ist es mindestens notwendig einen Blutzuckertest nüchtern und nach 120 min durchzuführen.
  - E Ein oraler Glukosetoleranz-Test ist pathologisch, wenn ein Wert für die Blutglukose von über 140 mg % nach 60 min erreicht wird.
10. Welche Aussage ist falsch?
- A Die Prävention der Adipositas im Kindes- und Jugendalter bedarf individueller Verhaltensveränderungen bei denen die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in unserem Land eine untergeordnete Rolle spielen.
  - B Zu den wesentlichen Maßnahmen einer allgemeinen Prävention der Adipositas gehört eine Steigerung der körperlichen Aktivität im Alltag.
  - C Zu den Maßnahmen der allgemeinen Prävention der Adipositas gehört die Kontrolle der Nahrungsmittelwerbung.
  - D Im Rahmen der selektiven Prävention kann der Kinder- und Jugendarzt einen Beitrag über die frühzeitige Identifikation von Kindern mit Übergewicht beisteuern.
  - E Schulprogramme bzw. schulbasierte Präventionsprogramme zur Prävention der Adipositas im Kindes- und Jugendalter sind inzwischen wissenschaftlich etabliert.

### Hinweis

Um Ihr CME-Zertifikat zu erhalten, schicken Sie den vollständig ausgefüllten Fragebogen mit Ihren Lösungen an

Elsevier GmbH  
CME – Leitlinien Kinder- und Jugendmedizin  
Karlstraße 45  
80333 München

Wenn Sie mindestens 70% der Fragen korrekt beantwortet haben, erhalten Sie von uns die Bestätigung von **1 CME-Punkt**. Bei richtiger Beantwortung von 100% der Fragen bestätigen wir Ihnen **2 CME-Punkte**. Unser Kooperationspartner, die **Bayerische Landesärztekammer**, erkennt für diese Fortbildungsfolge die entsprechenden CME-Punkte an. Sobald Sie die Bescheinigung von uns erhalten haben, können Sie diese zur Anerkennung bei Ihrer jeweiligen Landesärztekammer (am besten gesammelt) einreichen.

## Zertifikat

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Bundesland

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

ANR: 10380  
VNR: 2760901248361544630  
Passwort: 4826

## Zertifizierung

Das Erreichen  
von \_\_\_ CME-Punkt/en  
wird hiermit durch  
den Verlag bescheinigt.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

Elsevier GmbH  
Urban & Fischer